

RS OGH 2008/10/16 15Os89/08i, 12Os95/11d

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.10.2008

Norm

7.ZPMRK Art4
StVO §82 Abs1
StVO §99 Abs3 lfd
StGB §269 Abs1

Rechtssatz

Bei tateinheitlichem Zusammentreffen der Verwaltungsübertretung nach § 82 Abs 1 in Verbindung mit § 99 Abs 3 lit d StVO (Benützung von Straßen zu verkehrsforeignen Zwecken ohne Bewilligung) mit dem Vergehen des Widerstands gegen die Staatsgewalt nach § 269 Abs 1 StGB hindert Art 4 des siebenten Zusatzprotokolls zur MRK die Verfolgung sowohl durch das Gericht als auch die Verwaltungsbehörde infolge grundlegender Unterschiede der konkurrierenden Straftatbestände in den jeweils wesentlichen Tatbestandsmerkmalen, der Schutzzwecke der Normen sowie der erfassten Unrechtsgehalte nicht.

Entscheidungstexte

- 15 Os 89/08i
Entscheidungstext OGH 16.10.2008 15 Os 89/08i
- 12 Os 95/11d
Entscheidungstext OGH 18.10.2011 12 Os 95/11d
Auch; Beisatz: Das Verbot mehrfacher Strafverfolgung des Art 4 Abs 1 des 7. ZPMRK findet nur bei tateinheitlicher Verwirklichung mehrerer strafbarer Handlungen (hier: verwaltungsbehördlich zu ahndender Tatbestände und gerichtlich strafbarer Handlungen) Anwendung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124160

Im RIS seit

15.11.2008

Zuletzt aktualisiert am

02.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at